

Mizenboushi: GD3: Good Design (Robuste Konstruktion) I Good Discussion (Sachliche Konstruktionserörterung) Good Dissection (Verantwortungsaufteilung) DRBFM & FMEA

Die **Mizenboushi Methode** setzt auf **Prävention**. Das **Konzept** greift bereits im frühen **Entstehungsprozess** des Produktes ein. Also noch vor der eigentlichen Produktion.

Präventive Qualitätssicherung will **Fehler vermeiden**, noch bevor sie entstehen.

Die **Fehlervermeidung** ist ein elementarer Bestandteil des [Lean Managements](#) – **Mizenboushi** setzt hier schon im Vorfeld an, damit **Produktfehler** gar nicht erst entstehen können.

Mizenboushi – dreifach gut

Die von Toyota entwickelte Mizenboushi Methode betrachtet drei frühe Phasen im Produktentstehungsprozess, die mit Good Design, Good Discussion und Good Dissection bezeichnet werden. Deshalb nennt man das Tool auch GD3 Methode. In den USA wurde Mizenboushi dementsprechend als GD Cube bekannt.

Ziel dieser dreifach guten Phasenbetrachtung ist die kreative Antizipation von Fehlern vor ihrer Entstehung. So können Probleme gelöst werden, noch bevor sie zu Schwierigkeiten führen.

Um dieses Ziel zu erreichen betrachtet GD3 Mizenboushi nicht nur das Produkt selbst, sondern darüber hinaus die beteiligten Prozesse, die agierenden Mitarbeiter sowie die Organisation und das Management im Produktionsbetrieb.

Die drei Seiten des GD Cube / GD3 I Good Design (Robuste Konstruktion) I Good Discussion (Sachliche Konstruktionserörterung) Good Dissection (Verantwortungsaufteilung) DRBFM & FMEA

Die **drei Phasen der Mizenboushi Methode** bauen logisch aufeinander auf. Wer präventiv Fehler vermeiden will, muss strategisch vorgehen.

• Phase 1: Good Design

Die **Gestaltung des Produktes** soll sich aus **bewährten Komponenten** zusammensetzen und sich auf das Wesentliche beschränken. Gleiches gilt für **Veränderungen am Design**. Schon bei der **Konzeption eines Produkts** fahndet **Mizenboushi** aktiv nach möglichen **Fehlern**.

Dabei werden sowohl **interne als auch externe Schnittstellen** detailliert betrachtet. Unterstützt werden diese Vorgänge durch das **Lean Management Tool [Quality Function Deployment QFD](#)**. Dies soll dabei helfen, **spezifische Kundenanforderungen** zu identifizieren und differenziert umzusetzen. Stehen Produktänderungen an, müssen eventuelle Auswirkungen auf die Qualitätsmerkmale präzise analysiert werden, um den Standard aufrechterhalten zu können.

• Phase 2: Good Discussion

In dieser Phase geht es um die praktische Umsetzung. Die Praxisanwendung wird mit Hilfe von Methoden wie der [Design Review Based on Failure Mode DRBFM](#) diskutiert. Zur **Lösung der potenziellen Probleme** sollen geeignete Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden. In die **Evaluierung dieser Maßnahmen** fließt der gesamte **Entwicklungsprozess** mit ein.

- **Phase 3: Good Dissection**

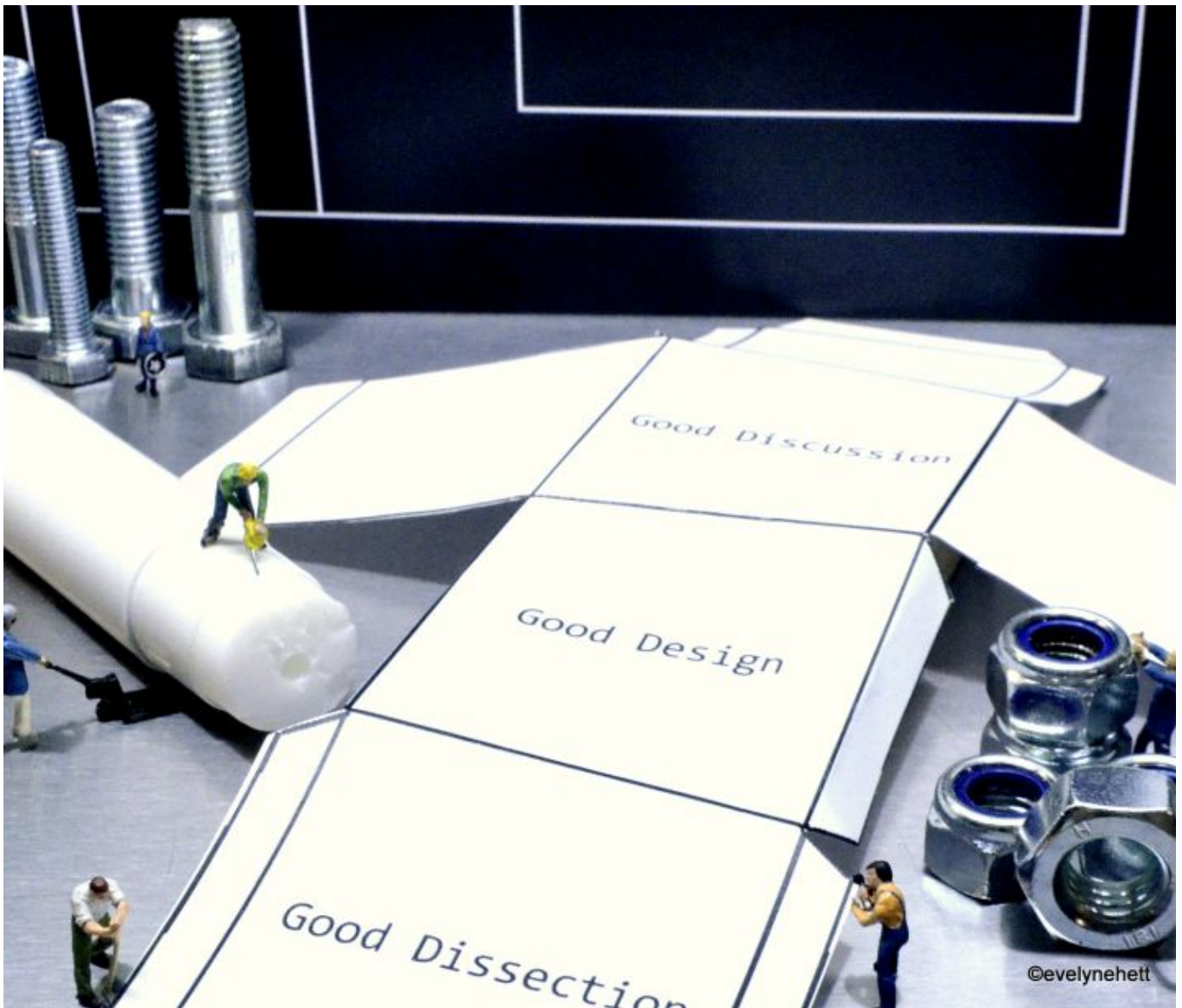
Die **Mizenboushi Methode** begnügt sich nicht mit dem **präventiven Eingreifen** im Hinblick auf die [Fehlervermeidung](#), sie will getroffene Maßnahmen auch **akribisch verfolgen**. Diese Erfolgskontrolle basiert auf **System- und Funktionsanalysen**, die mit Hilfe von **Lean Management Tools** wie **FMEA oder Fehlerbaumanalyse (FTA)** gewonnen werden.

Nicht nur die **Effizienz des Produktionsprozesses**, auch die Zuverlässigkeit des Produktes selbst unterliegen einer **stetigen Überwachung**. Dazu werden beispielsweise **Prototypentests und Felduntersuchungen** herangezogen.

Vorbeugen kostet weniger als Fehler ausbügeln

Mizenboushi bedeutet übersetzt ‚vorbeugende Maßnahmen‘ und dient in erster Linie der **präventiven Qualitätssicherung**. Ein erfreulicher **Nebeneffekt der GD3 Methode** ist aber auch die deutliche **Einsparung von Fehlerfolgekosten**.

Mizenboushi: GD3: Good Design (Robuste Konstruktion) I Good Discussion (Konstruktionserörterung) Good Dissection (Verantwortungsaufteilung) DRBFM & FMEA



— Mizenboushi - Gd Cube: Mizenboushi: GD3: Good Design (Robuste Konstruktion) | Good Discussion (Konstruktionserörterung) Good Dissection (Verantwortungsaufteilung) DRBFM & FMEA

Mizenboushi - der kluge Manager baut vor

Die **Mizenboushi Methode** setzt auf **Prävention**. Das **Konzept** greift bereits im frühen **Entstehungsprozess** des Produktes ein. Also noch vor der eigentlichen Produktion.

Präventive Qualitätssicherung will **Fehler vermeiden**, noch bevor sie entstehen.

Die **Fehlervermeidung** ist ein elementarer Bestandteil des [Lean Managements](#) – **Mizenboushi** setzt hier schon im Vorfeld an, damit **Produktfehler** gar nicht erst entstehen können.

Alle Themen rund um **Lean Management, DRBFM und FMEA** bieten wir Ihnen gerne als offenes Training, Inhouse Event oder Blended Learning an.

Wir sollten reden...

... wenn Sie sich in einem oder mehreren Bereiche wiederfinden. Aber wir sollten auch reden, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob wir Ihnen helfen können. Meist lässt sich durch ein Gespräch ganz einfach klären, wo Bedarf besteht und wo genau wir helfen können.

Wo erhalte ich weitere Informationen rund um die Themen Qualitätsmanagement, Leadership / Führung, Digitalisierung und Industrie 4.0?

Informationen zu den Themen **Führungskräfteentwicklung und Leadership** erhalten Sie hier:

<https://www.manager-plenum.de/> - <https://www.mallorca-kontor.de/> - <https://www.kraftwerk-kontor.de/>

Informationen zum Thema **Qualitätsmanagement im Automotive Umfeld** erhalten Sie hier:

<https://www.automotive-kontor.de/> - <https://www.iatf16949-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung und ISO 9001**

erhalten Sie hier: <https://www.audit-kontor.de/> - <https://www.tqm-kontor.de/> - <https://www.qm-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **FMEA, Risikomanagement, Risikoanalyse und QFD** erhalten

Sie hier: <https://www.qfd-kontor.de/> - <https://www.fmea-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Lean, Changemanagement / Veränderungskultur, KVP, 5S,**

Six Sigma erhalten Sie hier: <https://www.lean-kontor.de/> - <https://www.kaizen-kontor.de/> -

<https://www.sixsigma-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **APQP, Automotive Core Tools, Projektmanagement und**

Qualitätsvorausplanung erhalten Sie hier: <https://www.apqp-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Industrie 4.0, Digitalisierung, MES Lösungen und CAQ**

Software Einsatz erhalten Sie hier: <https://www.mes-kontor.de/> - <https://www.tech-kontor.de/> -

<https://www.industrie40-kontor.de/> - <https://www.caq-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Product-Lifecycle-Management / PLM, Enterprise Content**

Management / ECM, Customer Relationship Management / CRM und Dokumenten Management

Systemen / DMS erhalten Sie hier: <https://www.crm-kontor.de/> - <https://www.plm-kontor.de/> -

<https://www.ecm-kontor.de/> - <https://www.dms-kontor.de/>

Informationen zu den Themen **Reklamationsmanagement / Beschwerdemanagement, Service**

Excellence und Kundenorientierung erhalten Sie hier: <https://www.servicequalitaet-kontor.de/> -

<https://www.8d-kontor.de/> - <https://www.lead-kontor.de/> - <https://www.salesforce-kontor.de/>

Informationen zu den Themen **Qualitätsmanagement, Lean, KVP und 5S im Pharma,**

Medizintechnik und Lebensmittel Umfeld erhalten Sie hier: <https://www.haccp-kontor.de/>-

<https://www.gmp-kontor.de/> - <https://www.fda-kontor.de/>

Wo erhalte ich weitere Informationen rund um die Themen von Seminar-Terminen, Inhalten und Veranstaltungsorten?

Alle Informationen zu unseren Trainings und Seminaren erhalten Sie auf unserem [Seminar- und Trainings-Portal Seminar Plenum](#)

Wo erhalte ich Antworten auf häufig gestellte Fragen?

Alle Fragen und Antworten zu häufig gestellten Fragen erhalten Sie hier in <https://www.kontor-gruppe.de/glossar.html>. Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback und die Gespräche mit Ihnen.